parterre links. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spißner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Zinck, Carlstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **8. März** bis **14. März 1890** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Miteinrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und 7 Vorstadtdörfern. Expeditionszeit: jeden Wochentag von früh 8 bis 12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 5c (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Die Standesämter sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet.

Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22, in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½5 Uhr.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75 und Gneisenaustraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus“), Löhrstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen bis Vormittags 11 Uhr an. — Für Lehrerinnen, Verkäuferinnen rc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰, Hospiz für reisende Damen.

Taheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge, Gneisenaustraße 10).

Jünglingsverein der St. Marcus-Gemeinde, Dresdner Str. 19. Sonntag Abends ½8 Uhr, Freitag Abends ½9 Uhr.

Lehrlingsdaheim, Gneisenaustraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern (Lange Straße 25): Polikl. für Nervenkranke, Montags, Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Marktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

I. Sanitätswache (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Petersteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebsfernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Heilanstalt für Hautkranke, Lindenau, Bernhardstraße. Sprechstunde daselbst von 4 bis 5 Uhr; von 11 bis 2 Uhr auch in Leipzig, Kramerstraße 7, I.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 25), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr unentgeltlich.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus, letztes Portal. Geöffnet: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von ½11 bis 1 Uhr. Eintritt gratis.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Promenadenstraße 8. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschiedensten Art. Täglich von 11—6 Uhr geöffnet.

Permanente Ausstellung für das Gastwirthsgewerbe, Roßplatz Nr. 8. Unentgeltlich geöffnet täglich (außer Sonn- u. Festtagen) von 9—5 Uhr. Höchst beachtenswerthe Neuheiten auf wirthschaftlichem Gebiete für Jedermann.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung“ ganzer Wohnungs- und Villeneinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Linoleum
nur bestes Fabrikat,
in gut abgelagerter Waare,
empfiehlt billigst
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen für cons. Oel. System Tovote, Stauffer & Reisert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummi-Schuhe und -Stiefel echt russische,
Gummi- und Jet-Schmuck,
Gummi-Spielwaaren,
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gummi-Schuhe und **Pelzstiefeln,** echt russische,
Gummi-Spielwaaren, Gummi-Matten u. Läufer,
Gummi- und **Universal-Wäsche,** Wringmaschinen,
Gummi-Regenröcke bei **A. Enders,** Bühnengew. 2.

Gummi-Schuhe und **Stiefel mit Pelz und Krimmer**
Gummi-Spielwaaren
Gummi-Röcke für Herren und Damen
Gummi-Tischdecken
Neueste Schmucksachen in echt Jet etc.
Peterstrasse 10. **Gummiwaaren-Bazar** Peterstrasse 10.
Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg.** Bahnhofstrasse 2.

Beerdigungsanstalt **„Pietät“** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Ernst Görs, Papier- und Pappengeschäft,
jetzt **Königstrasse 8.**

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Freitag, den 12. December 1890.
339. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang ½7 Uhr.
Gastspiel des Großherzogl. Kammersängers Herrn Hans Giessen, vom Hof-Theater in Weimar.

Tell.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Jouy und Bis, frei bearbeitet von Th. v. Haupt. Musik von Rossini.

Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Paur.

Personen:

Geßler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz . . . Herr Köhler.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter . . . Herr Marion.
Wilhelm Tell, | Schweizer | Herr Scheiper.
Walther Fürst, | | Herr Wittekopf.
Leuthold Baumgarten, | | Herr Voigt.
Melchthal, | | Herr Knüpfer.
Arnold, Melchthal's Sohn | | * *
Mathilde, Gräfin . . . Fr. Baumann.
Hedwig, Tell's Gattin . . . Fr. Duncan-Chambers.
Gemmy, Tell's Sohn . . . Frl. Mark.
Ein Fischer . . . Herr Degen.
Herolde. Bogenschützen. Officiere. Soldaten. Trabanten. Schweizer. Schweizerinnen. Volk.
* * Arnold — Herr Hans Giessen.

Im 3. Act: Tyrolienne, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Striegel, sowie den Damen des Corps de Ballet.

Die Männerchöre werden ausgeführt unter gefälliger Mitwirkung des Gesangvereins „Sängerkreis“.

Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 40 ₰ zu haben.

Schauspiel-Preise.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, 13. December. 340. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, braun): **Czaar und Zimmermann.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen wegen Vorbereitung zu Aschenbrödel.

Billet-Verkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰).

Repertoire. Sonnabend, 13. December. Neu einstudirt: **Aschenbrödel.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Stiegmann. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Verein Thalia, Elsterstraße 42.

Sonntag, den 14. December:
Des Königs Befehl. Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Töpfer.
Billet-Ausgabe den 13. December Abends 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 Vorm. — *10,32 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. — 11,25 N. (bis Zwickau). — *1,18 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,20 V. — 3 N. — 6,40 N. (bis Frohburg). — 8,55 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,42 fr. — 9 V. — 12,40 N. — 2,18 N. — 5,40 N. — 6,45 N. — 7,45 N. bis Gaschwitz.

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N. — 11,25 N. —

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,35 N. — 6,40 N.

F. Nach Berlin: *3,17 fr. — 3,54 fr. — 6,50 fr. — *8,17 V. — 10,39 V. — 1,24 N. — 5,19 N. — *6,2 N. — 6,8 N. — *8,41 N. — 10,57 N.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: *3,17 fr. — 3,54 fr. — 6,50 fr. — 8,17 V. — 1,24 N. — 6,8 N. — 9,20 N. (nur bis Zerbst).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 V. — 6,15 V. (bis Wurzen) — 7,35 V. — *8,40 V. — 10,45 V. (bis Wurzen). — 11,25 V. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,11 N. — 11,10 N. (bis Wurzen).

C. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 12 M. — 2,15 N. — 5,5 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

B. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 12,15 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,52 N. — 4,40 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,20 fr. — 7,15 V. — *8,40 V. — 11,5 V. — 1,50 N. — 5,45 N. — 6,32 N. — *9,4 N. — 11,20 N.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,20 fr. — 7,15 V. — *8,40 V. — 1,50 N. — 6,32 N. — 9,51 N.

C. Von dem Bayerischen Bahnhof: *3,17 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt direct vom Bayerischen Bahnhof über Bitterfeld nach Berlin) — *6,2 N. (desgleichen).

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 4,17 fr. — 7,37 V. — 9,56 V. — 11,52 M. — 2,4 N. — 5,53 N. — 9,16 N. — 11,38 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,48 fr. (bis Cöthen). — 6,35 V. — 7 V. (bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (bis Cöthen). — *11 V. — 12,20 N. — *12,45 N. (nach Hildesheim rc. über Halle-Halberstadt). — 2 N. — 4,40 N. — 5,20 N. (bis Halle). — 6,30 N. (bis Halle). — 7,40 N. — 8,20 N. (bis Halle). — *9,50 N. — 11 N. (bis Cöthen)

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,8 fr. — *6,10 fr. — *7,13 V. — 9,42 V. — *11,20 V. — 1,45 N. — 3,16 N. (bis Leutzsch). — *5,9 N. — 6 N. — 9,22 N. — 11,7 N. (bis Corbetha). — *11,5 N.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,38 fr. — *10,55 V. — 12,2 M. — 4,7 N. — *6,19 N. — 7,30 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags von Leipzig bis Eythra, Sonnabends bis Gera). — 10,17 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,28 V. — 12,5 M. — 1,59 N. — *6,50 N. — 5,25 N. (Sonnabends bis Falkenberg, alle übrigen Tage nur bis Eilenburg). — 10,20 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,47 fr. — 10,40 V. — 4 N.

B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,59 fr. — 12,23 N. — 4,28 N. — *6,33 N. — 7,52 N. (nur Wochentags, Montags bis Freitags bis Eythra, Sonnabends bis Gera). 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg) — 7,51 V. — *8,7 V. — 10,27 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — *8 N. — 9,56 N. — 11,56 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,54 V. (von Borna). — 9,34 V. — 11,24 V. — 2,39 N. — 5,40 N. 11,44 N.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,41 V. — 9,21 V. — 1,18 N. — 5,9 N. — 6,15 N. — 8,48 N. ab Gaschwitz. — 9,30 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,10 fr. (nur an Sonn- und Festtagen). — 7,51 V. — 10,27 V. — 12,36 N. | 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,51 V. — 10,27 V. — 12,36 N. — 4,6 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.

F. Von Berlin: *1,11 fr. — 4,38 fr. — 10,13 V. — *10,25 V. — 12,9 N. — 2,21 N. — 5,51 N. — *6,10 N. — 9,33 N. — 11,55 N.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: *1,11 fr. — 7,58 fr. (nur von Zerbst) 10,13 V. — 2,21 N. — 5,51 N. — 11,55 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,40 fr. — *5,50 fr. — 9,21 V. — 10,21 V. — (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 8,59 N. — *9,25 N. — 10,54 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,45 V. (von Nossen). — 10,3 V. (von Grimma). — 11,55 V. — 4,8 N. — 6,53 N. — 9,41 N. — 10,36 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 V. (von Geithain). — 11,32 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (an Sonn- und Festtagen von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 4,11 fr. — 9,52 V. — *11,46 V. — 1,58 N. — 5,24 N. *5,43 N. — 9,10 N. — *11,33 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,31 V. — 9,52 V. — 1,58 N. — 5,24 N. — 11,33 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

12,18 fr. (von Halle). — 3,32 fr. — 6,24 fr. (von Halle). — 7,38 V. (von Cöthen). — *8,11 V. — 9,43 V. (von Cöthen). — 11,5 N. — 12,33 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,50 N. — *5,38 N. — *5,56 N. (von Hildesheim rc. über Halberstadt-Halle). — 7,23 N. (von Halle). — 8 N. — 9,23 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,30 N.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 V. (von Corbetha). — 7,20 V. (von Erfurt). — *9,9 V. — 10,55 V. — 1,30 N. — 5,33 N. — *5,46 N. — 8,8 N. (von Leutzsch). — 9,50 N. — *9,40 N. — 11,42 N. — *11,54 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,32 fr. — 6,34 V. (von Gera) — 8,25 V. — 10,45 V. — 4,34 N. — *7,54 N. — 9,20 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig, bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 6,13 fr. (von Eilenburg). — 7,16 V. (von Falkenberg). — *10,11 V. — 12,21 N. — 6,40 N. — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,53 N. — 7,49 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,15 fr. (von Gera). — 8,8 V. — 10,28 V. — 4,13 N. — *7,30 N. — 9,2 N.

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Wollwaaren-Ausverkauf.

Aussergewöhnlich billig für Weihnachten:

Schlafdecken von Mk. 5.— an.
Flanell-Hemden von Mk. 1.50 an.
Flanell-Damenröcke von Mk. 2.50 an.

Flanell-Kinderröcke in allen Farben und Grössen.
Flanell-Beinkleider für Damen und Kinder.

Flanell-Kleidchen in grosser Auswahl.
Winter-Tuchröcke von Mk. 2.50 an.
Steppröcke schwarz und farbig.

Hulda Seidel, Leipzig, Salzgässchen, Börsengebäude.

Beckert & Mende, Leipzig,
Klostergasse 5, unmittelbarer Nähe des Marktes.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Kohlenkasten m. Deckel v. 3,50 an.

Aufwasch-Tische und **Schränke** in circa 20 Ausführungen.

Amerik. Wringmaschine ohne Stellung, Waschmaschinen ohne Metalleinsatz. Auf Wunsch gern zum Versuch.

Grosse Auswahl prakt. Gegenstände für den Weihnachtstisch.

Ofenvorsetzer, Ofenschirme, Eiserne Bettstellen, Flaschenschränke, Schirmständer, Waschtische, Blumentische, Blumenständer, Kaffee- u. Theeservice, Kaffee- u. Theemaschin., Salatièren, Menagen, Weinkühler, Puddingschüssel, Wärmeschüssel, Eiersieder, Fliegenschränke, Seifenschränke, Hackstöcke, Gemüseschränke, Küchenmöbel, Besenschränke 16,50, Trittleitern, Plättbretter, Kaffeebretter, Servirtische, Luthertische, Cigarrenschränke, Hausapotheken, Garderobenhalter, Gewürz- und Gemüse-Etagèren, Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen, Gemüse- und Obstpresse, Kuntze's Schnellbrater, Küchenwaagen, Gemüse-Schälmaschinen, Eiserne Cassetten.

Specialität: Küchen-Einrichtungen. Musterküche im Local ausgestellt. Preisbuch gratis und franco.

Reichhaltiges Lager feiner Stahlwaaren J. A. Henckels, Solingen.

Verkauf des amerik. Sicherheits-Rasirmesser **Star Safety Razor** zu Fabrikpreis und in Originalverpackung.

Waschmaschinen Wringmaschinen mit Spiralfeder oder mit Bügelfedern 14, 16, 18, 20, 22, 24, 25 M.
Hocharmige Singer-Nähmaschinen 60, 70, 80 Mk., auch mit Patentfussbank. Bier- und Werthmarken.
Otto Christmann, Leipzig. Maschinen- u. Markenfabrik. **Auerbachs Hof, Gewölbe 56.**

Fürs Haus und vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** geeignet, empfiehlt **Briefpapier u. Couverts** in Cartons von gewöhnlichen bis zu den elegantesten Ausstattungen bei billigsten Preisen.

Neue Spiele für Jung und Alt zur Unterhaltung.
Robert Halecker, Ritterstraße 11.

Reinw. Geraer Kleiderstoffe, hochfeine carrirte Stoffe, sowie Reste in schwarz u. farbig, auch Buxkinreste werden sehr billig verkauft Weststraße 46, part.

Sicherheits-Rasirmesser.

Eine grossartige Erfindung. Bedarf keiner Uebung. **Kampfe's** Preisgekrönt durch silberne Alleinverkauf zu **Emil Wilbrand,** Leipzig
Jedermann sein eigner Barbier. Es ist unmöglich, sich zu schneiden. **Safety Razor.** Medaillen auf versch. Ausstellungen. Originalpreisen bei **Markt 17,** neben Auerbach's Hof.

Gust. Hampel, Schirm-Fabrik, Hainstrasse No. 31, Eckhaus v. Brühl, empfiehlt **Regenschirme** als passendes Weihnachtsgeschenk in nur soliden Qualitäten in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Regenschirme v. 1 ℳ an, Regenschirme in Gloria v. 3 ℳ an, Regenschirme mit nat. ell. Stöcken v. 4 ℳ an, bis zu allen Preislagen, Regenschirme mit extra Qual. u. Stöcken in echt Gold, Silber, Elfenb. u. Schildpatt rc. bis zu 45 ℳ
Neuheiten in Sonnenschirmen, Saison 1891.

Höchst praktisches Weihnachtsgeschenk.
Die praktischsten **Universal-Waschmaschinen und Wringmaschinen** in bester Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen die Special-Fabrik von **Alb. Bernstein,** Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.